

Presse-Information
FIA Formula E Championship
3. Dezember 2017

António Félix da Costa punktet beim Saisonauftakt der Formel E in Hongkong für MS&AD Andretti.

- **BMW Werksfahrer António Félix da Costa fährt am Samstag in Hongkong für MS&AD Andretti Formula E auf Platz sechs.**
- **Kamui Kobayashi erhält bei seiner Formel-E-Premiere in beiden Rennen den „Fanboost“.**
- **BMW i setzt als „Official Vehicle Partner“ erneut eine umfangreiche Fahrzeugflotte in der Formel E ein.**

München. Die vierte Saison der FIA Formula E Championship hat für das MS&AD Andretti Team mit Höhen und Tiefen begonnen. António Félix da Costa (POR) schaffte mit Platz sechs im Samstagsrennen auf dem „Hong Kong Central Harbourfront Circuit“ den Sprung in die Punkteränge. Im zweiten Lauf am Sonntag lag er als Vierter sogar in Reichweite eines Podiumsplatzes, ehe ihn ein Problem beim Starten nach dem Boxenstopp zurückwarf. Er beendete das Rennen auf dem zwölften Platz. Kamui Kobayashi (JPN) gewann bei seiner Premiere in der Formel E in beiden Rennen das „Fanboost“-Voting und kam auf den Rängen 15 und 18 ins Ziel.

Das Samstagsrennen

Félix da Costa eröffnete Saison 4 mit einem starken Rennen und fuhr als Sechster die ersten acht Punkte für das Team von MS&AD Andretti Formula E ein. Er startete von Position acht und hielt sich in einer turbulenten ersten Runde aus dem Getümmel heraus. Hinter ihm kam es zu einer Kollision zwischen mehreren Fahrzeugen, in deren Folge das Rennen abgebrochen werden musste. Nach dem Re-Start hinter dem Qualcomm BMW i8 Safety Car behielt Félix da Costa in der ersten Rennhälfte seine Energiereserven im Auge. So konnte er als einer der letzten Fahrer zum Boxenstopp kommen und lag zu diesem Zeitpunkt in Führung. In der zweiten Rennhälfte hielt Félix da Costa Anschluss an die Top-Positionen und konnte im weiteren Verlauf noch eine Position gutmachen. Er überquerte die Ziellinie als Siebter, rückte aufgrund einer Bestrafung für Maro Engel (GER) aber

noch um einen Rang nach vorn. Kobayashi beendete das erste Formel-E-Rennen seiner Karriere auf dem 15. Platz. Der Sieg ging an Sam Bird (GBR).

Das Sonntagsrennen

Aufgrund eines Problems mit der Ampelanlage wurde das zweite Rennen des Wochenendes hinter dem Qualcomm BMW i8 Safety Car gestartet. Félix da Costa rückte nach einem Dreher des Führenden Felix Rosenqvist (SWE) vom sechsten Startplatz auf Platz fünf nach vorn. Wenige Runden später eroberte er mit einem sehenswerten Überholmanöver gegen Alex Lynn (GBR) die vierte Position. Zum Zeitpunkt des Boxenstopps war der BMW Werksfahrer hinter dem Drittplatzierten Mitch Evans (NZL) unterwegs und hatte einen Podiumsplatz im Blick. Dann verlor Félix da Costa jedoch durch ein Problem beim Losfahren mit dem zweiten Fahrzeug viel Zeit und fiel aus den Punkterängen heraus. Er beendete das Rennen auf Position zwölf. Kobayashi, der wie bereits im ersten Rennen erneut den „Fanboost“ zur Verfügung hatte, fuhr als 18. über die Ziellinie. Daniel Abt (GER) sicherte sich Platz eins im zweiten Rennen des Jahres.

Die Reaktionen

António Félix da Costa, MS&AD Andretti Formula E: „Ich bin froh, gleich zu Saisonbeginn Punkte geholt zu haben. Das war ein guter Auftakt am Samstag. Wir hatten Probleme mit dem Funk, und auch der Boxenstopp lief nicht perfekt. Es wäre also sogar noch mehr drin gewesen als Platz sechs. Am Sonntag sah zunächst alles recht vielversprechend aus, aber das Rennende war enttäuschend. Wir hatten ein gutes Qualifying und gingen von Platz sechs ins Rennen. Wir haben sehr, sehr gut mit der Energie gehaushaltet – und konnten eine Runde länger draußen bleiben als der Rest. Alles sah nach einem starken zweiten Stint aus, doch dann kam ich zum Pit Stop. Wir haben 20 Sekunden verloren und kamen 28 Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel. Wir hätten sehr, sehr nach dran sein können. Ich denke, Platz zwei hätte unserer sein können. Daher bin ich sehr enttäuscht über den zwölften Rang. Wir müssen herausfinden, was passiert ist, damit wir bereit sind, um in Marrakesch zurückzuschlagen.“

Kamui Kobayashi, MS&AD Andretti Formula E: „Es hat großen Spaß gemacht, meine ersten Erfahrungen in der Formel E zu sammeln. Wir haben in den Rennen sicher noch nicht alles herausgeholt, aber ich war froh, gleich bei meinem Debüt ins Ziel gekommen zu sein. Vielen Dank an alle Fans, die mir durch ihre Voting-Stimmen für beide Rennen den Fanboost ermöglicht haben.“

Die BMW i Fahrzeugflotte

Auch in Saison 4 der FIA Formula E Championship ist BMW i der „Official Vehicle Partner“ der Formel E. Weiterhin geht der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km)* als leistungsstarkes und effizientes Safety Car auf die Strecke. Dasselbe gilt für den neuen BMW i3s (Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Medical Car“ und „Race Control Car“ sowie für den BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km)* in seiner Funktion als „Rescue Car“ bzw. „Extrication Car“.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Matthias Schepke

Tel.: 0151 – 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.